



öffentlich

**Betreff:**  
Ständige Ausstellung im Potsdam Museum

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 16.05.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.06.2017 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie und zu welchem Zeitpunkt die Ständige Ausstellung im Potsdam Museum eintrittsfrei gestaltet werden kann.  
Der Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober 2017 zu berichten.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Der kostenfreie Eintritt zur Ständigen Ausstellung des Potsdam Museums zur Stadtgeschichte wäre Teil der kulturellen Bildung für alle Bevölkerungsgruppen.

Für die Sonderausstellungen sollte weiterhin ein Beitrag für den Eintritt geleistet werden.

Große Museen in Europa verfahren ähnlich. Es ist somit eine Abwägung von Eintrittsgeld und wachsenden Besucherinteressen vorzunehmen.